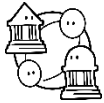




Februar 2024



Neues aus der Verbundzentrale

Was hat sich bisher getan?

- Am 7. Februar 2024 freuten wir uns über viele Teilnehmer*innen im unserem Verbund-Jour fixe. Neue Gesichter: Wir begrüßen unsere drei neuen Expertinnen Ana Agniashvili (Beratung & Kommunikation für Verbund), Franziska Mau (Technische Services für Verbund) und Dr. Elisavet Kanaki (Data Stewardess an der HAWK). Wir berichteten über erreichte Meilensteine und kommende Vorhaben. Ein wichtiger Schritt zur zentralen Bereitstellung von FDM-Materialien wurde mit der [FDM-ndsHAW Zenodo-Community](#) gegangen. Nach der Erstellung der Verbundrepositorien (GRO.data) sind Schulungen geplant (zunächst für zentrale Multiplikator*innen), die eine effektive Nutzung dieses Services an den Verbundhochschulen sicherstellen sollen. Wir halten Sie informiert.
Networking und Austausch: Ein wesentlicher Bestandteil der Initiative ist der Austausch unter den Beteiligten. Der Data-Steward*ess Stammtisch (Kooperation von FDM-ndsHAW und dem Joint Lab) sowie regelmäßige Jour fixe-Treffen sollen den Dialog und die Zusammenarbeit stärken. Der erste Stammtisch ist für den 18. Juni angesetzt.
- Sie finden uns jetzt auch dort wo sich die FDM-Community schon lange trifft und austauscht. Besuchen Sie gerne unseren neuen [Mastodon Account](#), auf dem wir Sie über Veranstaltungen und Wissenswertes aus der FDM-Welt auf dem Laufenden halten.

Wie geht es weiter?

- „Was ist und bringt ein DMP?“ - Nach „Was ist FDM?“ ist schon der **zweite Erklär-Clip** im Entstehen.
- Das kommende Verbund-Jour fixe findet am 10.04.2024 statt. Wir arbeiten aktuell daran, diesen Termin gleichzeitig als [Kick-Off für die Landesinitiative \(Säule 2\)](#) zu nutzen. Natürlich bleibt das Thema FDM-Policy auf der Agenda. Zunächst bedeutet dies: Sie haben die Gelegenheit zum Vernetzen, Vertiefen bestehender Kontakte und dem Kennenlernen der weiteren Netzwerkpartner*innen in der Landesinitiative Säule 2 (Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover; Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover; Medizinische Hochschule Hannover sowie die TU Clausthal). Die Multiplikator*innen erhalten in Kürze eine Einladung mit Details. Bitte merken Sie sich den Termin und Ort (Hannover) vor.

Wir finden, es macht Sinn, das Projekt FDM-ndsHAW und die Landesinitiative (Säule 2) zukünftig als Einheit zu denken. Zumal die Ziele innerhalb der Projekte nahezu identisch sind (Basisaufbau der FDM-Kompetenzen) und die Förderung für FDM-ndsHAW nach Auslaufen der BMBF-Finanzierung im Rahmen der Landesinitiative über das Programm zukunft.niedersachsen fortgeführt wird.

Bei Fragen können Sie sich immer gerne an uns wenden!

Wichtige Verbund-Termine im Blick:

- o 16.04.2024: Schulung zum FDM-ndsHAW Verbundrepositorium, [Anmeldung Multiplikator*innen](#)
- o 18.06.2024: Erster Data Steward*ess Stammtisch [Multiplikator*innen](#)
- o Am Mi., **20.03.2024, 15:00-16:00 Uhr** wiederholen wir den stark nachgefragten Workshop „Der Datenmanagementplan – Spart Zeit und Nerven!“. [Anmeldung](#)

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Finanziert von der
Europäischen Union
NextGenerationEU

Sprechen Sie uns gerne an! Ihr Projektteam FDM-ndsHAW

HAWK - Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst Hildesheim/Holzminen/Göttingen

Stabsabteilung Forschung und Transfer

E-Mail: fdm.hawk@hawk.de | Tel.: +49/551/3705-259 | Web: www.fdm-nds-haw.de

Folgen Sie uns gerne auf X (ehem. Twitter): <https://twitter.com/FDMndsHAW> und Mastodon: academiccloud.social/@FDMndsHAW



Februar 2024



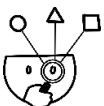
Wissenswertes aus der Forschungsdaten-Community

- Das NFDI4Health-Projekt, unterstützt von der DFG, arbeitet an der Verbesserung der **Gesundheitsforschung** durch die Einbindung der FAIR-Prinzipien. Ziel von User-Surveys ist es, die Perspektive der Forschenden-Community zu erfassen und die Services von NFDI4Health danach auszurichten. Nehmen Sie gerne bis zum 7. April 2024 am [User-Survey](#) des Konsortiums teil.
- Empfehlung: Die Zeitschrift [Bausteine Forschungsdatenmanagement](#) berichtet über Theorie und Praxis, fördert den Austausch zwischen FDM-Expert:innen und die wissenschaftliche Diskussion. Die Themen umfassen technische Lösungen, rechtliche und ethische Fragen, Bedürfnisse je nach Fachrichtungen, Governance, Informationsangebote sowie Anreize für FDM. Publiziert wird sie als Diamond Open Access im Rahmen der DINI/nestor AG Forschungsdaten und ist im DOAJ gelistet.



Veranstaltungsempfehlungen

- [Publication Week Universität Hildesheim](#) | **Mo., 04.03. bis Fr. 08.03.2024, online:** 5 Tage, 5 Themen - Workshop-Reihe der Universitätsbibliothek und des Graduiertenzentrums. Kompakt und praxisnah! Informationen und Tipps rund um Themen, die Ihre wissenschaftliche Arbeit an größeren Forschungsprojekten unterstützen. Vom Suchen und Finden von Literatur, dem FDM, dem wissenschaftlichen Schreiben und zum Publizieren sowie der Nutzung von Social-Media. [Anmeldung](#)
- [KonsortSWD-Veranstaltungsreihe Meet-the-Data](#) | **07.03.2024, 13:15 – 14:00 Uhr, online:** Mitarbeitende von Forschungsdatenzentren und Forschende stellen jeden ersten Donnerstag im Monat ihre Datenbestände vor und beantworten Fragen zum Datenzugang und zur Datennutzung. Diesmal: eine für Deutschland einmalige Studie zur Untersuchung der Unfallursachen im Schulkontext. Zielgruppe: **Nachwuchsforschende**, Studierende und Lehrende. [Anmeldung](#)
- [Searching the Social Sciences with GESIS Search](#) | **Do., 14. März 2024, 13 bis 14 Uhr, online:** Dieser Workshop präsentiert GESIS Search, einen zentralen Suchdienst für den Bereich der empirischen Sozialwissenschaften. Nutzende finden damit nationale und internationale Forschungsdatensätze, Publikationen und weitere Ressourcen. Es wird erklärt, wie man verschiedene Forschungsinformationen auffinden, verlinken und durchsuchen kann. [Anmeldung Forschende](#)
- [Die Open Access Tage 2023 an der FU Berlin verpasst?](#) | Unter diesem [Link](#) finden Sie jeden Vortag zum **online anschauen** inkl. Begleitmaterial. Vor 20 Jahren ist die Berliner Erklärung über den offenen Zugang zu wissenschaftlichem Wissen erschienen. Seitdem ist Open Access stetig zu einem integralen Bestandteil wissenschaftlicher Praxis und forschungsunterstützender Arbeit geworden.



FDM-ABC

Wir erklären in jedem Newsletter einen wichtigen Begriff aus der Forschungsdaten-Welt:

DOI: Ein Digital Object Identifier ist ein verbreitetes System für die dauerhafte Identifizierung digitaler oder physischer Objekte, verwaltet von der International DOI Foundation. Ein DOI **ändert sich nicht** über die Lebensdauer des (physischen o. digitalen) Objekts. Ein alternatives System zur persistenten Identifizierung ist der Uniform Resource Name (URN). [Weiterführende Informationen](#)

Der nächste Newsletter erscheint im März 2024!



GEFÖRDERT VOM

Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Finanziert von der
Europäischen Union
NextGenerationEU

Sprechen Sie uns gerne an! Ihr Projektteam FDM-ndsHAW

HAWK - Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst Hildesheim/Holzminde/Göttingen

Stabsabteilung Forschung und Transfer

E-Mail: fdm.hawk@hawk.de | Tel.: +49/551/3705-259 | Web: www.fdm-nds-haw.de

Folgen Sie uns gerne auf X (ehem. Twitter): <https://twitter.com/FDMndsHAW> und Mastodon: academiccloud.social/@FDMndsHAW